

## FLUGZEUGMUSEEN

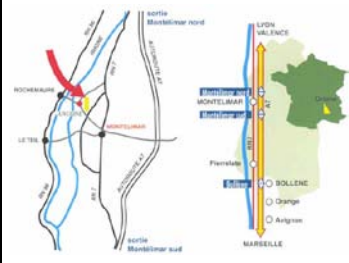
Auf der folgenden, inoffiziellen Liste ist eine eher zufällige Auswahl von Museen auf der ganzen Welt aufgelistet.

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>CHINA</b>				
China Air Museum	Da Tang Shan PO Box 5806 BEIJING 102211 Telefon 2912457	Etwa 40 km nördlich von Beijing (Peking) bei Xiao Tang Chan. Ein Taxi für einen halben Tag könnte noch erschwinglich sein		> 200 Flugzeuge und Flugkörper. Ein Teil des Museums befindet sich in einem 500 m langen, atombombensicheren Bergstollen. Zu den Originalmaschinen kommen auch Nachbauten vor allem aus der Vorkriegszeit

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>DEUTSCHLAND</b>				
Auto & Technik Museum Sinsheim e.V.	D-74889 Sinsheim Telefon +49 7261 929 973 <a href="http://www.technik-museum.de/">http://www.technik-museum.de/</a>	Siehe Homepage! Mit dem Auto: Das Museum liegt direkt an der Autobahn A6 zwischen den Städten Mannheim und Heilbronn (Süddeutschland). Von den Autobahnabfahrten Sinsheim (Nr. 33), sowie Sinsheim-Steinsfurt (Nr. 34) führt Sie eine gute Beschilderung direkt zu unseren kostenlosen PKW- und Busparkplätzen.	Bf 109, CL-215, Concorde, He 111, Il-18, Ju 52/3m, Ju 88, Tu-144	> 60 Flugzeuge. Auf über 30'000 m <sup>2</sup> Hallenfläche erwarten Sie mehr als 3'000 Ausstellungsstücke
Deutsches Museum	Museumsinsel 1 D-80538 München Telefon (089) 2179-1 Fax (089) 2179-324 <a href="http://www.deutsches-museum.de">www.deutsches-museum.de</a> Flugzeuge: <a href="http://www.deutsches-museum.de/ausstell/dauer/luft/luftf.htm">www.deutsches-museum.de/ausstell/dauer/luft/luftf.htm</a>	Alle S-Bahnen (Haltestelle Isartor), U-Bahnlinien 1 und 2 (Haltestelle Fraunhoferstrasse) Strassenbahnlinie 18 (Haltestelle Deutsches Museum). GPS-Koordinaten (Standort: Innenhof; 515 m ü. N.N.) N 48° 07' 48" E 11° 35' 01"	Von Lilienthal bis zum Airbus	> 50 Originalflugzeuge

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Deutsches Museum Flugwerft Schleissheim	Effnerstrasse 18 D-85764 OBERSCHLEISSHEIM Telefon 089 31 57 14-0 Fax 089 31 57 14-50 <a href="http://www.deutsches-museum.de/zweig/werft/fws.htm">www.deutsches-museum.de/zweig/werft/fws.htm</a>	Mit der S-Bahn Linie S1 München-Freising, Haltestelle Oberschleissheim, dann 15 Minuten zu Fuss	Do 31 (Senkrechtstarter), MiG, Horten H IV	> 50 Flugzeuge & Hubschrauber
Deutsches Technikmuseum	BERLIN		Horten H II L und H III h, Bf 110F-2	
Flugausstellung L + P Junior	54411 HERMESKEIL (Pfalz) Telefon 6503 – 7693 Fax 6503 – 3410	Via Autobahn A1 Trier - Saarbrücken, Ausfahrt Hermeskeil. Liegt im Hunsrück-Gebirge	D.H.106 Comet 4C, VC-10, L-1049G Super Constellation, Il-18, Tu-134, Bf 108 Taifun, G-91, Mirage III und V, Bronco, F-84 Sabre, F-86, F-105, RF-104 Starfighter, F-4C Phantom, MiGs, DC-3, Noratlas, Mi-1, 2, 3, 8, 14, 24, Ka-26, Whirlwind, Sycamore	Das Museum steht nicht in Verbindung mit einem Flughafen
Gerhard-Neumann-Museum	J. Voggenreiter NIEDERALTEICH (Niederbayern)		F-104 Starfighter, HFB 320 Hansa Jet	Einzigartige Starfighter-Ausstellung mit einer fast unzähligen Sammlung von Ausrüstungsgegenständen des F-104. Öffentlich seit Januar 1995
Luftwaffenmuseum der Bundeswehr	Kladower Damm 182 D-14089 Berlin Gatow E-Mail: <a href="mailto:LwMuseumBw@snafu.de">LwMuseumBw@snafu.de</a> <a href="http://www.luftwaffenmuseum.de">www.luftwaffenmuseum.de</a>	Ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, vom Bahnhof Zoo mit Bus X34 bis Haltestelle Alt-Gatow/Gross-Glienicker Weg, weiter mit Bus 334	Bf 109G-2, Me 163B, Fokker D VII, Fiat G-91T, F-84, F-104, Su-22	Umfangreiche Sammlung, 155 Flugzeuge, 60 davon sind im Freigelände zu besichtigen. Gegründet 1957, seit 1995 in Berlin Gatow

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Messerschmitt Stiftung (EADS)	MANCHING		Bf 109G-6	Fliegendes Museum mit liebevoll restaurierten Oldtimern. Gegründet 2001(?)
Diverse	Bükeburg, Dresden, Friedrichshafen, Laatzten/Hannover, Nordholz, Sinsheim, Speyer, Villingen-Schwenningen			Kleinere Sammlungen
<b>EUROPA</b>				
luftfahrtmuseum.com	<a href="http://www.luftfahrtmuseum.com">www.luftfahrtmuseum.com</a> ist ein virtuelles Luftfahrtmuseum im Internet.	---	---	Europäische Luftfahrtgeschichte im Internet. Die Homepage wirkt etwas unprofessionell und wenig aktuell.
<b>FINNLAND</b>				
Keskisuomen Ilmailumuseo	Tikkakoskentie 125, 41160 Tikkakoski Telefon 00358-14/375-2125	An der A4/E75, ca. 17 km nördlich Jyväskylä. Bus Nr. 22 oder 36. Etwa 175 km nördlich von Helsinki	Bf 109G-6, DC-3, Il-28, MiG-15, MiG-21	Bestens restaurierte und präsentierte Flugzeuge. Eine interessante Mischung mit Mustern aus Ost und West, ein Geheimtipp

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>FRANKREICH</b>				
Musée de l'Air et de l'Espace	Aéroport de Paris-Le Bourget 93352 LE BOURGET CEDEX Telefon 0033-1/49927199	Liegt an der A1 etwa 8 km nördlich Paris. Mit dem Bus 148 von Paris oder mit der RER nach Bourget und dann Bus 152	Concorde	Halle der Prototypen mit etwa 20 Flugzeugen vor allem aus den 50er & 60er Jahren
Musée Européen de l'Aviation de Chasse (MEAC Montélimar)	F-26200 MONTÉLIMAR <a href="http://www.meacmtl.com/">http://www.meacmtl.com/</a>	Siehe Homepage! 	Viele Jagdflugzeuge der Armée de l'Air (französische Luftwaffe), aber auch folgende ex Schweizer Luftwaffe: Messerschmitt Bf 108B-1 Taifun (A-212, A-216), Hunter Mk.58A (J-4067), Mirage IIIS (J-2304), Mirage IIIBS (J-2001), Mirage IIIRS (R-2103)	Das MEAC ist ein Partnermuseum vom Schweizer Flugzeugmuseum Clin d'Ailes in Payerne (VD).
<b>GROSSBRITANNIEN</b>				
Brookland Museum	WEYBRIDGE, Surrey		Vickers Merchantman	
Imperial War Museum	DUXFORD, Cambridgeshire CB2 4QR Telefon 0044 (0)1223 835000 <a href="http://www.iwm.org.uk/duxford/index.htm">www.iwm.org.uk/duxford/index.htm</a>	Liegt direkt an der M11. Im Sommer Bus vom Bahnhof Cambridge	Concorde, Mosquito, V-1  Flying Heritage Collection: D.H.106 Comet 2	Mekka für alle Freunde des britischen Flugzeugbaus. Eine neue Halle zeigt auch viele US-Muster

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: <a href="#">http://</a></i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Mosquito Aircraft Museum	Salisbury Hall, London COLNEY, Herts AL2 1BU, Telefon 01727 822 051	An der B56 in der Nähe der Kreuzung 22 zur M25	D.H. 100 Vampire, D.H. 104 Dove, D.H.106 Comet 1A (Rumpfvorderteil), D.H. 110 Sea Vixen	27 ausgestellte Flugzeuge Eine Sammlung von de Havilland-Flugzeugen am Geburtsort der Mosquito. Es wird eine große Anzahl bekannter de Havilland- Muster gezeigt.
Museum of Flight	EAST LOTHIAN East Fortune Airfield Telefon 0044 (0)1620 880308 <a href="http://www.nms.ac.uk/flight">www.nms.ac.uk/flight</a>	20 Miles östlich von Edinburgh		
Royal Air Force	Shifnal, Shropshire TF 11 8UP COSFORD Telefon 0044 (0)1902 376200 Fax 0044 (0)1902 376211 <a href="http://www.rafmuseum.org">http://www.rafmuseum.org</a> oder direkt <a href="http://www.rafmuseum.org/cosford/index.cfm">http://www.rafmuseum.org/cosford/index.cfm</a>		D.H.106 Comet 1	Offizielles RAF-Museum
Royal Air Force	Aerodrome Grahame Park Way, NW9 5LL HENDON, LONDON Telefon 0044 (0)20-8205 2266 Fax +44 (0)20-8200 1751 <a href="http://www.rafmuseum.org">http://www.rafmuseum.org</a> oder direkt <a href="http://www.rafmuseum.org/hendon/index.cfm">http://www.rafmuseum.org/hendon/index.cfm</a>	An der A1 im Nordwesten Londons oder per U-Bahn (Station Colindale) und Bus Nr. 303 zu erreichen	Bf 110G-4, He 111, Ju 87, Ju 88, Spitfire, Phantom, Tornado	Offizielles RAF-Museum. Eröffnet am 15.11.1972. Eine Halle ist speziell der Luftschlacht um England gewidmet.
Royal Navy Historic Flight	Yeovilton <a href="http://www.yeovilton.org.uk">www.yeovilton.org.uk</a>		Fairey Swordfish, Fairey Firefly, Hawker Sea Hawk FGA6, Hawker Sea Fury FB.11	

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
The Shuttleworth Collection	Old Warden Aerodrome BIGGLESWADE Bedfordshire SG18 9ER Telefon 0044 (0)1767 627288 Telefon 0044 (0)1767 626228		Blériot XI, Deperdussin, Avro 504, Sopwith Camel, Gloster Gladiator, Hurricane	35 Maschinen von 1909-1941
<b>HOLLAND → NIEDERLANDE</b>				
<b>NIEDERLANDE</b>				
Militaire Luchtvaart Museum	Militaire Luchtvaart Museum Kampweg 120, 3769 DJ SOESTERBERG Telefon: 0346 35 60 00 E-Mail: <a href="mailto:info@militaireluchtvaartmuseum.nl">info@militaireluchtvaartmuseum.nl</a> <a href="http://www.militaireluchtvaartmuseum.nl">www.militaireluchtvaartmuseum.nl</a>	Ist auf der Homepage beschrieben, aber leider nur in Holländisch.	Beispiele: Fokker VII, Fokker D XXI, Fokker G I, Koolhoven K51, Do 24T3, Sea Fury, Spitfire (Replika), B-25J Mitchell, Meteor, F-84, F-86F, F-86K Sabre Dog, F-100, F-102, F-104 Starfighter, Seahawk F Mk 50, NF-5B, F-16, MiG-21, Bell 204, Bo 105	Homepage leider nur in Holländisch. Die Luftwaffenbasis Soesterberg nördlich von Utrecht blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1911 wurde sie als Flugplatz genutzt. Fazit eines Besuchers im 2010: Absolut sehenswert!
<b>ÖSTERREICH</b>				

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Flugmuseum Aviaticum	Ferdinand Graf von Zeppelinstrasse 1 A-2700 WIENER NEUSTADT Telefon 02622 / 88 630 oder Telefon 02622 /26 700 – 777 Fax 02622 / 88 670 E-Mail: <a href="mailto:office@aviaticum.at">office@aviaticum.at</a> <a href="http://www.aviaticum.at">www.aviaticum.at</a>	Wiener Neustadt ist rund 50 km südlich von Wien gelegen. Das Museum ist am Flugplatz Ost beheimatet.	Lilienthal Sturmflügelmodell 1894, Etrich-Taube (Nachbau, ist flugfähig), Doppelraab Musger Mg 19 und Mg 23 SL, Hütter H17, Schulgleiter SG 38, DFS Olympia Meise, Gövier, Meteor FL 54/90	In dem 1999 eröffneten Aviaticum werden Objekte aus allen Sparten und Epochen der Fliegerei gezeigt, ausgehend von den Entwürfen Leonardo da Vincis über Luftschiffe, Ballonfahren, Segel-, Motor- und Düsenflugzeuge, Hubschraubern, Fall- und Gleitschirmen, Drachenfliegern bis hin zu Verkehrsfliegerei und Flugsicherheit. 2002 sind es rund 25 grosse Objekte.
Österreichisches Luftfahrt-Museum ÖLM	Flughafen Graz-Thalerhof A-8073 Feldkirchen Postfach 15 <a href="http://www.luftfahrtmuseum.at/">http://www.luftfahrtmuseum.at/</a>	Siehe Homepage! Lage des Museums ca. 800m südlich des Fluggastgebäudes vom Flughafen Graz-Thalerhof. <a href="http://www.flughafen-graz.at/">http://www.flughafen-graz.at/</a>	Saab Lanser, Saab Sk 35C Draken (Schwedische Luftwaffe), Saab J 350E Draken, Saab Viggen und ex Schweizer Luftwaffe: Mirage IIIS (J-2309), Hawker Hunter F.6 (F Mk 58, J-4094), D.H.112 Mk 4 Venom (J-1733)	Ausgestellt ist seit 2008 auch ein Schnittmodell des Triebwerks Volvo RM 2B, das die Saab J 29 Tunnan «Fliegende Tonne» antrieb. Modelle von Flugzeugen der österreichischen Luftstreitkräfte zu kaufen bei <a href="http://www.lokschuppen.at/">http://www.lokschuppen.at/</a>

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>POLEN</b>				
Muzeum Lotnictwa Polskiego	KRAKAU		Horten H II (Teile)	
<b>RUMÄNIEN</b>				
Romanian Aviation Museum	Otopeni International Airport BUKAREST		Ilyushin Il-10, Lavochkin La-9, MiG-15/-17/-21, Nardi FN.305	
<b>RUSSLAND</b>				
Air Force Museum	Monino	Etwa 38 km östlich der Moskauer Ringstrasse auf dem Weg nach Gorki, versteckt in einem Waldgebiet. Eventuell mit einem Taxi zu erreichen und zurück im Bus, die alle nach Moskau fahren		> 160 Flugzeuge, Bomber, Jäger, Helikopter, Verkehrsjets. Bietet einen atemberaubenden Blick in die Geschichte der sowjetischen/russischen Luftfahrtentwicklung. Etwas Organisationstalent und Russischkenntnisse sind schon notwendig, um nach Monino zu kommen. Für ausländische Besucher ist es notwendig, die Besichtigung zum voraus anzumelden (Fax +7-095-526-3351)

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>SCHOTTLAND</b>				
Museum of Flight	East Fortune Airfield East Lothian Scotland EH39 5LF Telefon 01620 880 308 Fax 01620 880 355 E-Mail <a href="mailto:museum_of_flight@sol.co.uk">museum_of_flight@sol.co.uk</a> <a href="http://www.nms.ac.uk/flight">www.nms.ac.uk/flight</a>	Das Museum liegt 20 Meilen östlich des Edinburgh. Mit dem Auto erreicht man das in der Nähe von Haddington nahe an der A1 gelegene Museum gut, denn es ist aus beiden Fahrrichtungen bestens signalisiert. Ein Bus der „Lowland service“, Linie 121, fährt von April bis September zum Museum		Rund 50 Flugzeuge vom ältesten erhalten gebliebenen Flugzeug Großbritanniens, Percy Pilcher's Gleiter 'Hawk' von 1896 (1909), bis zu modernen Passagier- und Überschallkampfflugzeugen. Eröffnet 1975

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>SCHWEDEN</b>				
Flygvapenmuseum	Jäbbarpsgränd 586 63 LINKÖPING, Schweden Telefon 013-28 36 38 <a href="http://www.flygvapenmuseum.se">www.flygvapenmuseum.se</a>	Eine Beschreibung in Englisch findet man auf der Homepage. Auszug daraus: Swedish Air Force Museum is located on Carl Cederströms gata in Malmslätt, about 7 km west of the centre of Linköping.	Nebst der erwähnten Douglas DC-3 (rechts) viele maschinen, die bei der schwedischen Luftwaffe zum Einsatz kamen. Beispiele von Flugzeugen und Helikoptern: Ju 86K, Hawker Hart, Fokker CVE, D.H. 60T Moth Trainer, Gloster Gladiator, Fieseler Storch, Seversky Republic, Fiat CR 42, Reggiane 2000 Falco, J 21A SAAB, J 22 FFVS, Mustang, Focke Wulf Stieglitz, Bücker Bestman, Vertol 44A, Alouette II, JAS 39 Gripen, SAAB 210 Lill-Draken und J 21R .	Eröffnet 1984. Zum 100-jährigen Jubiläum der Luftfahrt in Schweden erneuert. Im Mittelpunkt der sehr attraktiv gestalteten Ausstellung steht die im Juni 1952 über der Baltischen See verschwundenen DC-3. Im Jahr 2003 konnte das Wrack gefunden und gehoben werden.
<b>SCHWEIZ</b>				
Flieger Museum Altenrhein	Flughafenstrasse 11 CH-9423 ALTENRHEIN (SG) Telefon 071 737 81 04 <a href="http://www.fliegermuseum.ch">www.fliegermuseum.ch</a>		Hunter, D.H. 115 Vampire-Trainer, P-51 Mustang	Besuche durch grössere Gruppen mit Voranmeldung. Kontakt: Herr H.P. Köstli

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Fliegermuseum Dübendorf Air Force Center	Postfach CH-8600 DÜBENDORF (ZH) Telefon 01 823 22 83 Fax 01 823 26 53 <a href="http://www.airforcecenter.ch">www.airforcecenter.ch</a> JU-AIR: Telefon 01 823 23 24 & 01 823 23 23 Fax 01 823 26 01 & 01 823 26 53 Reservierungen: Telefon 01 823 20 05	Ausgangs Dübendorf auf der Überlandstrasse Richtung Uster auf der linken Seite. Der Vampire vor dem Eingang ist nicht zu übersehen. Zu Fuss vom Bahnhof in 10 Minuten erreichbar, ist gut signalisiert. Siehe Lageplan auf der Homepage	Bü 133, Bf 109, Ju 52/3m, P-51 Mustang, Morane, D.H. 100 Vampire, Hunter, Mirage IIIC	Alle Flugzeuge, die bei der Schweizerischen Luftwaffe flogen. Motoren, Triebwerke, Flugzeugbewaffnung. Trägerschaft: Verein der Freunde der Schweizerischen Luftwaffe (VFL)
Musée de l'Aviation Militaire de Payerne CLIN D'AILES	c/o OFEFA Aérodrome militaire CH-1530 PAYERNE (VD) <a href="http://www.espace-passion.ch/">http://www.espace-passion.ch/</a> Ab Sommer 2003 neue URL <a href="http://www.clindailes.ch">www.clindailes.ch</a>	Militärflugplatz Payerne (VD)	Mirage IIIS, Mirage IIIDS, F-5 Tiger II, Venom, Vampire, Alouette II und Alouette III	Offizielle Eröffnung: 26. April 2003 Kontakt: Robert P. Briner, Trésorier Telefon 022 819 10 80 <a href="mailto:rb@bblaw.ch">rb@bblaw.ch</a> Präsident der Fondation du Musée ist der ehemalige Jetpilot der Schweizer Luftwaffe und NASA-Astronaut Claude Nicollier
Verkehrshaus der Schweiz	Lidostrasse 5 CH-6006 LUZERN (LU) Telefon 041 370 44 44 <a href="http://www.verkehrshaus.ch">www.verkehrshaus.ch</a>	Etwa 2 km vom Zentrum, erreichbar mit Buslinie 6/8 ab Hauptbahnhof	DC-3, Coronado	Etwa 30 seltene Muster aus der Luftfahrtgeschichte der Schweiz

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Warbird.ch	SAW Schmitter AG Nöllenstrasse 19 CH-9443 WIDNAU (SG)  Mit der umfassenden Datenbank auf der Homepage <a href="http://www.warbird.ch">www.warbird.ch</a> trug Werner Schmitter zusammen mit seinem Kollegen Rolf Zaugg, Utzensdorf (BE), und dem Designer der Homepage Dani Egger viel zur Erforschung und Dokumentation der Luftraumverletzungen und militärischen Luftfahrtunfällen über der Schweiz in der Zeit von 1939 bis 1945 bei.	Zum Beispiel mit <a href="http://www.local.ch">www.local.ch</a>	Teile von Flugzeugen, Instrumente, Bewaffnungen und Ausrüstungen von Fliegern, Pilotenanzüge und Uniformen. Zur Sammlung von Werner Schmitter gehört auch umfangreiches Dokumentenmaterial, eine grosse Fotosammlung und ganze Ordner voll Kopien von berichten und Rapporten.	Der Widnauer Werner Schmitter ist einer der ausgewiesenen Kenner auf dem historischen Spezialgebiet «Luftkrieg über der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges». In seinem Unternehmen, der SAW-Gruppe Widnau unterhält er ein grosses privates Museum.
<b>TSCHECHIEN</b>				
Letecke Muzeum Kbely		Kbely liegt nordöstlich von Prag. Mit der U-Bahn zur Station Ceskomoravska, dann Buslinie 185 oder 259 bis zur Haltestelle „Letecke Muzeum“	Avia S-199 (Bf 109), S-92 (Me 262)	Sowjetmuster der 50er & 60er Jahre. Ist nicht das ganze Jahr geöffnet

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>UNGARN</b>				
Közlekedési Múzeum (Transport Museum Budapest)	Városligeti krt. 11 HU-1426 BUDAPEST Telefon 0036 1 363 2658 Fax 0036 1 363 7822 E-Mail <a href="mailto:km@ella.hu">km@ella.hu</a> <a href="http://www.km.iif.hu">www.km.iif.hu</a>		Junkers F13	Separate Fliegerhalle des Verkehrsmuseums. Bei der Junkers F13 handelt es sich um die CH-59 der Ad Astra
<b>USA</b>				
American Airpower Heritage Museum (AAHM) of the Commemorative Air Force	Midland International Airport 9600 Wright Drive MIDLAND, Texas 79711 Telefon CAF (915) 563-1000 Telefon Museum (915) 567-3009 Fax CAF (915) 563-8046 Fax Museum (915) 567-3047 <a href="http://www.airpowermuseum.org">www.airpowermuseum.org</a>	Siehe „Location Map“ auf der Website	Flugzeuge, die im Headquarters stationiert sind: UC-78, T-50, P-38, L-6, JRB-4, BT-14, B-23, AT- 11	Die Flugzeuge der Commemorative Air Force (CAF) sind fast alle flugbereit und werden jährlich im Oktober an einer Airsho vorgefliegen. Weitere Infos siehe auch <a href="http://www.confederateairforce.org">www.confederateairforce.org</a> und beim Swiss Supporter Squadron <a href="http://www.caf-sss.ch">www.caf-sss.ch</a>
Evergreen Aviation Museum	McMINNVILLE Oregon		Hughes H-4 Hercules "Spruce Goose"	
Fantasy of Flight Museum Worlds Greatest Aircraft Collection	1400 Broadway Blvd SE POLK CITY, FL (Florida) 33868 (863) 984-3500 <a href="http://www.fantasyofflight.com">http://www.fantasyofflight.com</a>	20 Minuten westlich von „The Walt Disney World Resort“ Siehe „Map“ auf der Website	L-1649 Starliner. Lockheed Vega, Short Sunderland, B-17, B-24, Spitfire, A6M „Zero“, P-51, Ryan „Spirit of St. Louis“	Simulatoren: In einem F4U Corsair oder F4F Wildcat können Luftkämpfe über dem Pazifik ausgetragen werden

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Flying Heritage Collection	SEATTLE Washington State <a href="http://www.nasm.si.edu">www.nasm.si.edu</a>			
INTREPID Sea-Air-Space-Museum	Pier 86 12th Ave. & 46th Street New York, N.Y. 10036 NEW YORK Telefon (Public Information Line) 212.245.0072 <a href="http://www.intrepidmuseum.org">http://www.intrepidmuseum.org</a>	Das Museum befindet sich auf der Westseite von Manhattan auf Pier 86, 12. Allee und 46th Strasse. Es ist leicht von allen Punkten im Bereich der New York City Metro zugänglich. Siehe „Map“ auf der Website	Avenger, Blackbird, Cobra, Corsair II, Crusader, Demon, Etendard IV, Falcon, Fury, Harrier, Hellcat, Helldiver, Huey, Intruder II, MiG-21, Phantom II, Scimitar, Sea Cobra, Seaguard, Skyhawk, Skyknight, Skywarrior, Tiger, Tomcat, Tracer, Tracker, Vigilante	Flugzeugträger USS Intrepid als Museum! 27 Flugzeuge und Helikopter. Eines der erfolgreichsten, schlachtgeprüfsten Schiffe in der Geschichte der Vereinigten Staaten ist jetzt eine einzigartige Attraktion in New York City. Angelegt auf dem mächtigen Hudson Fluss in Manhattan, besteht das Museum aus verschiedenen See-, Luft- und Raumausstellungen
National Air and Space Museum (NASM) Smithsonian Institution	National Mall at 7th and Independence Ave. SW WASHINGTON, D.C. 20560 Telefon 001-202/357-2700 <a href="http://www.nasm.si.edu">www.nasm.si.edu</a>	Einfach mit der U-Bahn zu erreichen, nur wenige Schritte vom Capitol entfernt. Eintritt frei.	Wright Flyer (Original), „Spirit of St. Louis“, DC-3, Abrams Explorer PC-4, Horten H III f und H VI V2, X-1, Apollo 11.  Aussenlager (Depot) Silver Hill: Horten H IX v3, Ju 388, Do 335	Pionierflugzeuge des Luftverkehrs. Grösstes Luftfahrtmuseum der Welt, wenn man die in Suitland in der Paul E. Garber Facility ausgelagerten Exponate dazurechnet

Name des Museums	Adresse <i>Homepage: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Pima Air & Space Museum	TUSCON Arizona <a href="http://www.pimaair.org">www.pimaair.org</a>		C-124 Globemaster	1976 eröffnet, 2002 stehen dort über 200 Exponate und seit 1986 auch das Titan Missile Museum
Planes of Fame Museum	7000 Merrill Ave CHINO, CA 91710 Telefon (909) 597-3722 E-Mail Cindy Keller <a href="mailto:PlanesOfFame@aol.com">PlanesOfFame@aol.com</a> <a href="http://www.planesoffame.org">www.planesoffame.org</a>	Kalifornien, in der Mitte zwischen Los Angeles und San Bernardino	B-25, P-51, Hellcat, Corsair, A6M5 «Zero», Horten H IV a, Hunter Mk.58 (ex J-4035 CH-Luftwaffe)	Inoffiziell auch Chino Air Museum genannt. Rund 150 Flugzeuge, 30 davon sind flugtüchtig. Die Me 262A-1a/U3 ist nicht mehr dort, denn Paul Allen, Mitbegründer von Microsoft, will sie wieder flugtüchtig machen (Stand 2001)
Planes of Fame Valle Museum	Grand Canyon Valle Airport (Schotterpiste) Arizona <a href="http://www.planesoffame.org/valle.htm">www.planesoffame.org/valle.htm</a>	Auf dem Weg zum Grand Canyon National Park in Nordarizona finden Sie das Museum leicht an der Kreuzung der Highways 180 und 64. Grand Canyon liegt 25 Meilen südlich des Nationalparks.	C-121A Constellation (könnte innert 2 Wochen flugtüchtig gemacht werden), AD-4N Skyraider, Ford 5-AT Trimotor, F-11F Tiger, T-33, MiG-15 (Lim-2), F-86A Sabre, F-84B Thunderjet, Vampire, P-51A, Bf 109G-10	Filiale von Chino. Flugtüchtige Warbirds in einem neuen Hangar, im Freien stehen einige nicht mehr flugfähige Jets aus den 50er und 60er Jahren (Stand 2002)
US Air Force Museum	1100 Spaatz Road, Wright Patterson AFB, Ohio 45433-7102 Telefon 001-937/255-3286	10 km nordöstlich von Dayton nicht weit vom Zivilflughafen zwischen I-75, I-70 und I-675	B-24 Liberator, Messerschmitts, Fieseler Storch, «Air-Force-One»-Sammlung, MiGs	> 250 Flugzeuge
World War II Flying Museum	1850 Joe Crosson Drive Gillespie Field EL CAJON California		P-82 Twin Mustang	

